



ERFOLG management

# Finanzmanager zu vermieten

Der Consultant Management Factory ist Spezialist für Problemstellungen im Finanzbereich. Dazu gehen die Berater zuweilen auch selbst in die Geschäftsführung ihrer Klienten – wie etwa gerade beim Skihersteller Fischer.

Zusammen mit Reinhold Pfeifer und Thomas Tschol, seinen Geschäftsführerkollegen beim Beratungsunternehmen Management Factory, hat der Consultant Gerhard Wüest ein innovatives Geschäftskonzept in seiner eigenen Firma umgesetzt: Management Factory etablierte ein neues Angebot am Beratermarkt – „Rent a CFO“.

Der Chief Financial Officer von außen übernimmt dabei für eine begrenzte Zeit das Ruder im jeweiligen Unternehmen, setzt ganz konkrete Projekte um oder löst die vorhandenen Probleme und übergibt dann einen optimal aufgestellten Betrieb an seinen Nachfolger. „Als wir mit der Management Factory vor sieben Jahren gestartet sind“, erzählt Finanzexperte Wüest, der zuvor Beratungserfahrung bei Ernst & Young sowie Caggemini gesammelt hatte, „erkannten wir, dass in unserem wichtigsten Kundensegment, dem gehobenen heimischen Mittelstand, neben Beratungsleistungen gerade bei Projekten im Finanzbereich oft auch die Überbrückung von fehlenden Managementkapazitäten gefragt war.“ Die zeitlich begrenzte Perspektive ist dabei ein wesentlicher Faktor. „Der Zeitrahmen liegt zwischen einem halben Jahr und zwei Jahren, das Engagement darf nicht permanent werden“, erklärt Wüest.

Entscheidet sich ein Unternehmen dafür, einen Finanzchef auf Zeit von außen zu holen, steht meist eines von zwei Grundmotiven dahinter: Expansion oder

Sanierung. In beiden Fällen hilft die „Macht auf Zeit“, die der Finanzmanager übernimmt, auch unpopuläre und unangenehme Entscheidungen durchzusetzen. „Als Rent-CFO ist man weniger angreifbar und stärker auf die Sache fokussiert, gerade wenn es um harte Schnitte geht“, weiß Wüest aus seiner Erfahrung. Firmeneigentümer, die nicht nur Beraterkonzepte erarbeiten lassen, sondern darüber hinaus auch einen operativen Interimsmanager einsetzen, dokumentieren nach innen und außen vor allem eines: Ihnen ist es mit der Umsetzung ernst, sehr ernst!

**Pilotprojekt für Prozessfinanzierer.** Erstmals umgesetzt hat Management Factory das „Rent a CFO“-Konzept für den Prozessfinanzierer Advofin. Der hatte gerade Private-Equity-Kapital bekommen, um damit kräftig zu expandieren. Diese Kapitalgeber waren natürlich daran interessiert, dass dort ein perfekt funktionierendes Finanzmanagement aufgebaut wird.

Auch bei Kapsch CarrierCom wurde ein Finanzmanager auf Zeit engagiert, um das Unternehmen fit für einen großen Wachstumsschritt zu machen. „Management Factory hat eine Restrukturierung für die anstehende Südosteuropa-Expansion umgesetzt. So konnten wir beispielsweise 60 Prozent der Controllingkosten einsparen, bei gleichzeitig höherer Qualität und in deutlich kürzeren Reportingzeiträumen“, berichtet Kapsch-CarrierCom-Vorstand Ingolf Planer. Auch die stark im Osten expandierende Baumarktkette bau-

Max setzte auf die Fach- und Projektkompetenz der externen Finanzexperten.

Management Factory beschäftigt mittlerweile insgesamt 16 Mitarbeiter und hat sich neben „Rent a CFO“ auch auf Beratung in den Bereichen Mergers & Acquisitions, Restrukturierung, Prozess- und Projektmanagement sowie Corporate Performance Management (CPM: ein Überbegriff, der alle Prozesse, Methoden und

